



Unser Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung auch über die Kommunikation in unserer Gemeinde beraten. Der Pfarrbrief wurde als inhaltlich und graphisch gut eingeschätzt, allerdings ließe die Aktualität sehr zu wünschen übrig. Zudem: nur zweimal im Jahr erschiene das Blatt. Nach dem Erscheinen würde es verlegt und anschließend fehlten ab dann die Informationen. Was tun? Natürlich wäre das häufigere Erscheinen wünschenswert, allerdings ist die Herausgabe jedesmal mit einem erheblichen Arbeits- und Organisationsaufwand verbunden, zu dem mehr Ehrenamtliche von Nöten wären. So beschloss man als Alternative die Herausgabe eines monatlichen „Newsletters“ (10x im Jahr), der per e-mail versandt wird und der auch photokopiert in der Gemeinde abgeholt werden kann. An meinem Rechner sitzend habe ich für diesen den schönen Namen Albertina erfunden, schau'n wir mal, ob der trägt. Allen Neugeborenen wünschen wir ja Wohlergehen, beste Gesundheit und ein langes Leben, so auch dem jüngsten Kind unserer Gemeinde. Ad multos annos dann liebe Albertina.

Letztens habe ich folgenden kleinen Text gefunden:

Schmerz mitteilen,- den ich nicht fühle.

Not lindern,- die mich nicht peinigt.

Lasten mittragen,- die meine Schultern nicht drücken.

Unrecht herausschreien,- das mir nicht widerfährt.

Hoffnung schenken,- dem, den ich nicht kennenlernen werde.

Zärtlich die Hand reichen,- über weite Ferne.

Einen Menschen lieben,- den ich nie kennenlernen werde.

Im Armen Gott erkennen --- und Ihm/ ihm dienen.

Er hat mich angesprochen, dieser Text, in dieser Fastenzeit, weil er in mir etwas weckt, was Solidarität heißt. Natürlich soll niemand entmündigt werden und soll jeder lernen, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen. Natürlich kann man nicht der Retter der Welt sein und trotzdem ist da dieser Anruf, wenn ich gerade nicht der Leidende bin, wenn es das Leben mit mir gut meint, ein Mensch zu bleiben, der mitfühlen kann, beistehen kann, helfen kann. Allein das gemeinsame Menschsein soll dafür Basis sein und es braucht für diese Verbundenheit weder die Dazugehörigkeit zur gleichen Familie oder zur gleichen Nation. Verbundenheit mit den Menschen, weil ich selbst Mensch bin. Für Christen nochmals tiefer, weil ich

darum weiß, dass ich im Du des Mitmenschen Gott nahekomme. An Ostern feiern wir das Geheimnis von Leiden, Tod und Auferstehung des Herrn. Es ist die Feier der Hoffnung auf das endgültige Gelingen des Lebens. Einen Teil davon erfahren wir jetzt schon, all überall, wo Menschen mit Ihrem Elend nicht alleinbleiben, wo Hoffnung gestärkt, Unrecht vereitelt, Hunger gestillt und Liebe möglich wird.

In diesem Sinne frohe Ostern

Ihr

Wolfgang Sellmer

Termine im März 2008

Sa	01.03.	18:30	Uhr	Frz. Gottesdienst
So	02.03.	10:30	Uhr	Dt. Gottesdienst
Fr	07.03.	18:30	Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Notre-Dame les Rosaire
Sa	08.03.	11:00	Uhr	Taufe von Samuel Georgin in Saint Paul, Chevy
		18:30	Uhr	Frz. Gottesdienst
So	09.03.	10:30	Uhr	Dt. Gottesdienst
Di	11.03.	19:30	Uhr	Bibelkreis
Do	13.03.	10:30	Uhr	Krabbelgruppe
		18:00	Uhr	Konversationskreis
		18:30	Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:15	Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Sa	15.03.	14:30	Uhr	Katechese für Erstkommunionkinder
		16:00	Uhr	Palmen basteln
		18:30	Uhr	Frz. Gottesdienst
So	16.03.	10:30	Uhr	Dt. Gottesdienst - Palmsonntag mit hl. Prozession mit Kindern auch EK
Do	20.03.	19:30	Uhr	Gründonnerstag / Messe vom letzten Abendmahl (mit EK-Kindern) Mit Fußwaschung
Fr	21.03.	20:00	Uhr	Karfreitag (mit Firmlingen)
Sa	22.03.	22:00	Uhr	Osternacht/Auferstehungsmesse (mit EK-Kindern und Firmlingen)
So	23.03.	10:30	Uhr	Ostermesse
Mo	24.03.	10:30	Uhr	Ostermontag mit Taufe von Astrid Bleisteiner-Huguet
Do	27.03.	10:30	Uhr	Krabbelgruppe
		18:00	Uhr	Konversationskreis
		18:30	Uhr	Frz. Gottesdienst, Père Caillès
Fr	28.03.	20:00	Uhr	Ehrenamtlichenfeier
Sa	29.03.	17:00	Uhr	Taufe Julie-Marie Grondin
		18:30	Uhr	Frz. Gottesdienst
So	30.03.	10:30	Uhr	Dt. Gottesdienst

Kinderecke

Sa	15.03.	16:00	Uhr	Palmen basteln
So	16.03.	10:30	Uhr	Dt. Gottesdienst - Palmsonntag mit hl. Prozession mit Kindern auch EK
Do	20.03.	19:30	Uhr	Gründonnerstag / Messe vom letzten Abendmahl (mit EK-Kindern) Mit Fußwaschung
Sa	22.03.	22:00	Uhr	Osternacht/Auferstehungsmesse (mit EK-Kindern und Firmlingen)

WICHTIG!

Den Weltgebetstag der Frauen begehen wir am Freitag, den 7. März um 18.30 Uhr mit Frauen anderer Gemeinden in NOTRE DAME DU ROSAIRE. Das Treffen am Vormittag entfällt.

Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:

pfarrer@katholischegemeindeparis.eu

Sekretärin:

pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu

Zivi:

zivi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP